

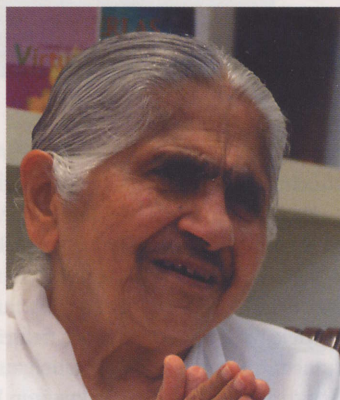
# puls

ist den globalen Führungskräften,  
Vordenkern, Lehrern und Mystikern auf der Spur

von Igal Moria, Ross Robertson, Steffen Karneth,  
Thomas Steininger und Mike Kauschke



Dadi Gulzar



Dadi Janki

## Eine Minute, um die Welt zu transformieren

Würde es die Welt verändern, wenn Millionen von Menschen in der ganzen Welt jede Stunde eine Minute gemeinsam meditierten? Brahma Kumaris ist davon überzeugt. Diese 70 Jahre alte spirituelle Organisation mit Sitz in Indien, die fast eine Million Anhänger in einhundert Ländern hat, eröffnet eine neue Aktion mit dem Titel „Just a Minute“ ([just-a-minute.org](http://just-a-minute.org)). Sie ruft jeden – „von gestressten Angestellten bis zu beschäftigten Müttern“ – dazu auf, in jede Stunde ihres Lebens eine Minute der Stille einzufügen. Das ist ein perfektes Vorhaben für diese schnell wachsende Organisation, die in den letzten Jahren ihre Verbindungen zur Wirtschaftswelt vertieft hat und hinter den Kulissen bei sozialen und politischen Schlüsselpersonen beachtlichen Einfluss gewinnen konnte – bei genau den Leuten, denen es schwer fällt, für spirituelle Praxis Zeit zu finden.

Wenn man bedenkt, dass es sich um eine Kampagne für Stille handelt, wurde diese Aktion mit ziemlich lauten Tönen in die Welt geschickt: ein Konzert vor 12.000 Menschen im Londoner Wembley Stadion, zu dem sich **Robin Gibb** von den Bee Gees, **Michael Timothy**, ehemaliger Musiker bei Massive Attack, **Bliss**,

**Ufah Collective** und andere Prominente der englischen Entertainment-Szene zusammenfanden. Diese Veranstaltung haben Millionen von Menschen in 118 Ländern per Live-Übertragung verfolgt. Der Höhepunkt des Abends war der Moment, als die zwei kraftvollen spirituellen Leiterinnen von Brahma Kumaris, **Dadi Janki** und **Dadi Gulzar** die Bühne betraten. Mit eindringlichen Worten führten sie Millionen Zuschauer in aller Welt in eine globale Minute der Stille – ein erneuter Ausdruck ihrer unermüdlichen Arbeit für eine friedlichere Welt, die sie trotz ihres hohen Alters mit beeindruckender Energie vollbringen. Damit setzten diese heiligen Frauen aus Indien, die kein Englisch sprechen und kaum die übliche Schulbildung erhalten haben, für Frauen in Führungspositionen neue Standards. Sie steuern ihre dynamische Bewegung aus einem tiefen Verständnis heraus, wie man die westliche Weltsicht am besten erreichen kann. Was ist ihr Geheimnis? Diese Matriarchinnen teilen mit einander „die kombinierte Kraft von 200 Jahren spirituellen Studiums und Meditation“ – als lebendigen Beweis der Kraft von Stille in einem aktiven Leben.